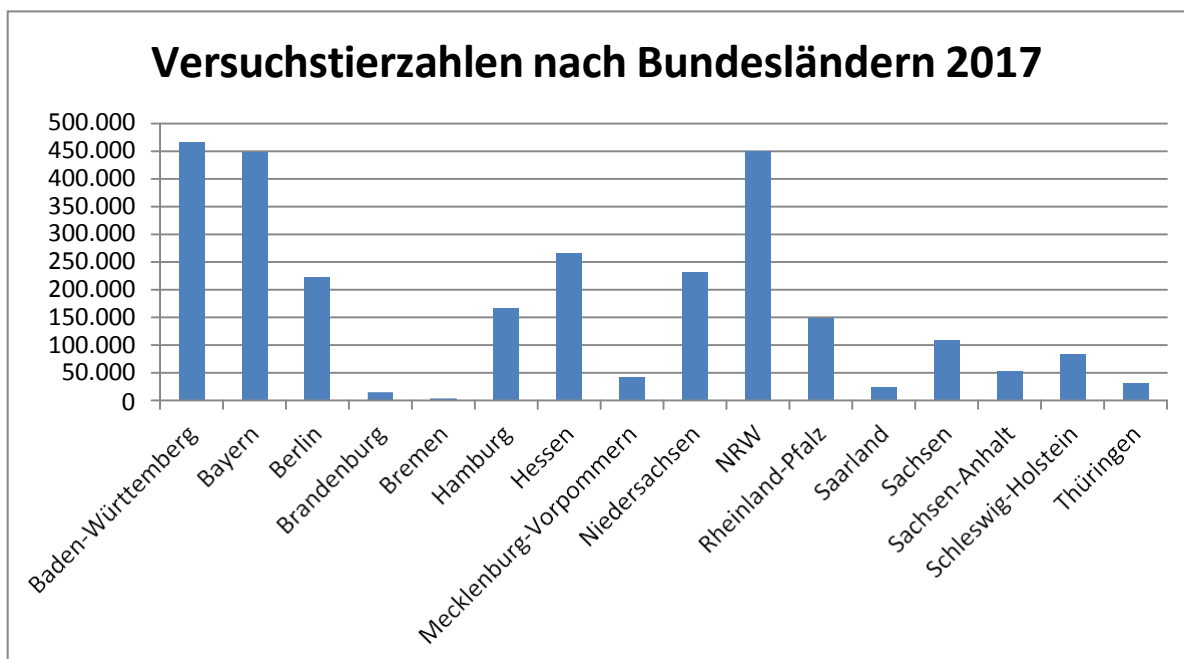


Anzahl der Tiere, die zu wissenschaftlichen Zwecken 2017 in den Bundesländern verwendet wurden

Baden-Württemberg ist, wie auch schon im Vorjahr, wieder Spitzenreiter im „Verbrauch“ an Versuchstieren zu wissenschaftlichen Zwecken mit 466.595 Tieren, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 450.832 Tieren und Bayern mit 447.629 Tieren. Fast die Hälfte aller zu wissenschaftlichen Zwecken verwendeten Tiere wird in diesen drei Bundesländern eingesetzt. Umgerechnet auf den Pro-Kopf-„Verbrauch“ liegen Hamburg und Berlin an der Spitze.¹



Baden-Württemberg	466.595
Bayern	447.629
Berlin	222.430
Brandenburg	14.612
Bremen	3.545
Hamburg	167.635
Hessen	266.669
Mecklenburg-Vorpommern	43.073
Niedersachsen	231.147
NRW	450.832
Rheinland-Pfalz	148.546
Saarland	24.554
Sachsen	109.107
Sachsen-Anhalt	53.451
Schleswig-Holstein	84.807
Thüringen	32.148
Gesamt	2.767.089*

* Exkl. Wirbeltiere und Kopffüßer (309), die 2017 für wissenschaftliche Zwecke in Einrichtungen der Bundeswehr verwendet wurden.

¹ Quelle: BMEL